

Turnen: TuSpo Meißen dominiert die 1. Bezirksliga

veröffentlicht am 18.10.2017



Franziska Günther vom SV 1860 war Zweitbeste am Schwebebalken. (© Foto: pr)

Lübbecke (mt/kül). Die Kunstturnerinnen von TuSpo Meißen II führen mit großem Abstand die Tabelle der 1. Bezirksliga an. Beim ersten von drei Wettkampfdurchgängen in Lübbecke zeigten die Meißenerinnen starke Leistungen.

187,45 Punkte errang der Spitzenreiter, der auch die drei besten Einzelturnerinnen in seinen Reihen hatte. Jil Kim Doberstein (50,50 Punkte), die bereits in der Gauliga Erfahrungen sammelte, lag vor Linn Elise Reinhold (46,30) und Nastia Stepanets (46,25). Aber auch Luca Jasmin Branahl, Nancy Maria Schönbeck und Lia Bornemann überzeugten.

Meißen war Spitze am Sprung, Balken und Boden. Stepanets war zudem die beste Einzelturnerin am Sprung und bekam für ihren fast perfekten Handstützüberschlag 12,00 von 12,20 möglichen Punkten. Doberstein begeisterte mit ihrer sicheren und mit dem höchsten Schwierigkeitswert unterlegten Schwebebalkenübung und erzielte hier als Beste 14,00 Punkte. Auch am Boden zeigte sie die schwierigste Übung und war mit 13,40 Zählern nicht zu schlagen.

Der SV Minden 1860, ehemals TV Jahn Minden, erreichte mit seiner ersten Mannschaft Platz zwei mit 178,90 Punkten und hatte vor allem als zweitbeste Mannschaft am Sprung (44,40) und am Balken (44,50) seine Stärken. Marleen Günther erzielte als zweitbeste Turnerin am Sprung 11,50 Punkte, ihre Schwester Franziska wurde mit einer sauber vorgetragenen Übung ohne Sturz vom Gerät Zweitbeste

am Schwebebalken (11,95) und viertbeste Einzelturnerin (45,85). Außerdem im Einsatz waren Paula Musiol, Fine Jördis Kühl, Leonie Mehnert, Juliane Hölscher und Melina Laks.

Die TG Vennebeck II erreichte Rang drei mit 175,95 Punkten und lag damit deutlich vor dem Vierten TuS Eidinghausen, der 169,70 Zähler holte. Probleme gab es am Schwebebalken, den die TG-Turnerinnen der Reihe nach mehrmals verlassen mussten. Die Folge war ein schwaches Ergebnis, das die Portanerinnen auch nicht als bestes Team am Stufenbarren ausgleichen konnten. Leonie von Kölln erreichte hier die beste Bewertung (12,15) vor Diana Rempel (12,05). Von Kölln war zudem fünftbeste Einzelturnerin des Wettkampfs (45,05). Für Vennebeck turnten außerdem Lissa Wunderlich, Leona Beckmann, Mia Lücke, Sarah Friese und Saskia Wolf.

Copyright © Mindener Tageblatt 2017

Texte und Fotos von MT.de sind urheberrechtlich geschützt.